

## **„Glücksorte und magische Momente“ am Möhnesee**

### **Broschüre als Wegweiser beim Abschalten und Krafttanken**

Seit Jahrtausenden gibt es den Glauben an geheimnisvolle „Kraftorte“, Plätze, an denen Menschen meinen, ganz bestimmte Wirkungen zu spüren. Oftmals ist die Wirkung nicht zu erklären. Es entsteht einfach nur ein gutes Gefühl. Eine neue Broschüre der Touristik-Gesellschaft Möhnesee zeigt Gästen und Einheimischen Wege zu den Orten der Kraft.

Es sind oftmals hohe Berge, bizarre Felsen, Quellen, Wasserfälle, knorrige alte Bäume, aber auch von Menschen errichtete, jahrhundertealte Bauwerke. Plätze, um die sich noch heute Sagen und Legenden ranken. Kraftorte waren oftmals Kultplätze unserer heidnischen Vorfahren. Auch die Kirche nutzte sie häufig, um Kapellen, Kirchen und Klöster dort zu erbauen.

Viele Menschen sind davon überzeugt, dass von ihnen eine ganz besondere Wirkung ausgeht. Manche meinen, Kräfte zu spüren, die dort herrschen, Lebensenergien, die intensiv erfahrbar sein sollen. Vielleicht ist es aber auch nur die Schönheit der Orte, die ihre Wirkung entfaltet und auf den Menschen wirkt. Sie hilft ihm, in sich hineinzuhören, positive Gefühle hervorzurufen und Entspannung zu finden.

Auch am Möhnesee gibt es sie, diese Plätze, von denen wir uns „magisch“ angezogen fühlen. Sie üben eine Faszination aus, helfen den Alltag in weite Ferne rücken zu lassen, zur Ruhe zu finden und zu fühlen: Wir sind angekommen!

Die Broschüre „Glücksorte und magische Momente“ zeigt die schönsten Plätze rund um den See in wunderschönen Bildern, Beschreibungen, wie sie zu erreichen sind und welche Bedeutung sie haben. Dazu gehören der Anleger in Delecke, die Drüggelter Kapelle, die Kanzelbrücke, die Skulpturen der Fern-Seh-Enden und der Herzpunkt des Möhnesees. Zu jedem Ort gibt es Hinweise, die dabei helfen, den Geist zur Ruhe kommen zu lassen, in sich zu gehen, sich Eins mit der Natur zu fühlen und Kraft zu tanken.



[online durchblättern](#)